

# DER JAKOBSWEG in CASTRILLÓN

## Küstenweg Camino del Norte



Der Jakobsweg, der 2015 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde, ist ein wichtiges historisches Element, das mit den ursprünglichsten Zeiten der Pilgerfahrt verbunden ist. Die Hauptroute, die durch Castrillón führt, ist Teil der Jakobsroute, die entlang des Nord- oder Küstenweges bis zu ihrem Ziel, Santiago de Compostela, verläuft und im großen und ganzen der Passage des alten Königlichen Küstenweges folgt, die dem Transport von Pilgern sowie Vieh und Waren diente.

Der erste Abschnitt beginnt am **Campo del Conde** und führt über einen ländlichen Weg, bevor er die **Urbanisation Coto Carcedo** erreicht und einen grünen Wald entlang der Straße nach **La Plata** durchquert. Hier befindet sich die **Brunnen-Wäscherei von La Plata** aus der Zeit vor 1602, deren Dach 2024 restauriert wurde. Als wir die Stadt und die Straße von **La Plata**, dem alten Camino Real, erreichen, sehen wir auf der rechten Seite einen Hügel, auf dem sich das **Castro de La Armada**, Keramikreste zeigen, dass es mindestens bis zum Mittelalter bewohnt war.

Die Pilger bleiben auf der Route und wandern zu einem anderen mittelalterlichen Ort, dem **Quiloño-Tal**. Auf einem Abstecher befindet sich das **Kirchenkloster San Miguel de Quiloño aus dem IX s. Jahrhundert**, wo die vorromanische Inschrift und die dort aufbewahrten Reliquien, darunter eine von Santiago, aufbewahrt werden. Nicht weit entfernt liegt **El Ventorillo**, ein ländliches Zentrum, in dem sich einst ein Gasthaus am Straßenrand für Maultiertreiber, Pilger und Reisende befand.

Nachdem sie den Tunnel und die Brücke über den Fluss **Raíces** überquert haben, erreichen sie **Piedras Blancas**, die Hauptstadt der Gemeinde Castrillón, die heute das Stadtgebiet bildet. Das erste bemerkenswerte Gebäude, das auf der Tour erscheint, ist die **Casa Riesgo**, altes Rathaus von Castrillón aus dem XIX s. Jahrhundert und eines der ältesten erhaltenen Zivilgebäude. In der Nähe

befinden sich die 1918 erbauten **Infanta-Leonor-Schulen**, die in Asturien als denkmalgeschützt gelten. und die **Kirche Santa María**, ein Symbol für die Modernisierung des Jakobsweges.

Gehen Sie vor dem aktuellen **Rathausgebäude** weiter und rechts davon weiter. Nachdem wir die Stadt hinter uns gelassen haben, führt die Route hinauf zum **Gebirgszug Arancés-Las Vallinas**, einem Gebiet mit Zeugnissen römischer und mittelalterlicher Besiedlung rund um den **"Camino del Cordel"**, wo die nahegelegene römische Stätte **El Muro** zu erwähnen ist.

Im weiteren Verlauf der Route durchquert die Route **Vegarozadas** und **La Lloba**, die interessante ethnologische Zeugnisse aufweisen, die typisch für den ländlichen Lebensraum sind. Wir überqueren den Fluss über die **La Campa-Brücke**, um die Stadt **Ventaniella** mit ihrer Kapelle **Nuestra Señora de los Remedios** zu erreichen und gelangen in das ländliche Zentrum von **Santiago del Monte** mit ihrer Kirche und einem jahrhundertealten Eiche Baum.

Der Weg endet mit der Überquerung der Straße, die zum **Flughafen Asturias** führt, durch das Dorf **El Cuepolo** mit prähistorischen archäologischen Überresten und wo sich eine Siedlung von "vaqueiros"-viehzüchtern befand, die als "raza del Cuepolo" bekannt ist. Im Mittelalter markierte dieses Gebiet die Grenze des von der **Burg Gauzón** regierten Territoriums und den Beginn der durch die **Burg San Martín** geschützten Abgrenzung am Ufer des Flusses **Nalón**, den man über den **Monte de La Granda** erreicht.

Nach einer Fahrt von 8,3 km., der Pilger verlässt das Jakobsweg der "Alfoz de Castrelyon", wie die Gemeinde im XIII s. Jahrhundert hieß.

## Interessante Telefonnummern

Stadtrat von Castrillón 985 53 00 50

### RATHAUSDIENSTE

Sozialdienste	985 53 00 31
Valey Cultural Centre	985 53 03 29
Minenmuseum Arnao	985 50 77 79
Stadtbibliothek (P.B.)	985 53 31 75
Tourismusbüro (P.B.)	985 50 76 77

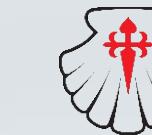
### WEITERE INTERESSANTE TELEFONNUMMERN

Post und Telegraf (P.B.)	985 53 06 50
Flughafen Asturias	913 21 10 00
Stadtbusse (CTEA)	985 56 11 54
Renfe (Eisenbahn)	919 19 05 04
Funktaxis	985 50 21 21

### NOTFÄLLE

Lokale Polizei	985 53 27 00
Guardia Civil (062) Piedras Blancas	985 53 00 61
Notfälle	(112)
Feuerwehr	985 51 18 58
Krankenhaus San Agustín	985 12 30 00
Gesundheitszentrum (P.B.)	985 53 20 72

Asociación Castrillón Para Todos  
Amigos del Camino de Santiago  
La Plata 13, DP 33456 (Castrillón)  
Texto y fotos: J.R. López Valdés  
Imprenta: ARTES GRÁFICAS CASTRILLÓN  
(2024)



In





Riesgo Haus  
(19. Jahrhundert, Altes Rathaus)



Infrastruktur Schule  
(Jahr 1918 Ehemalige Nationale Schule)



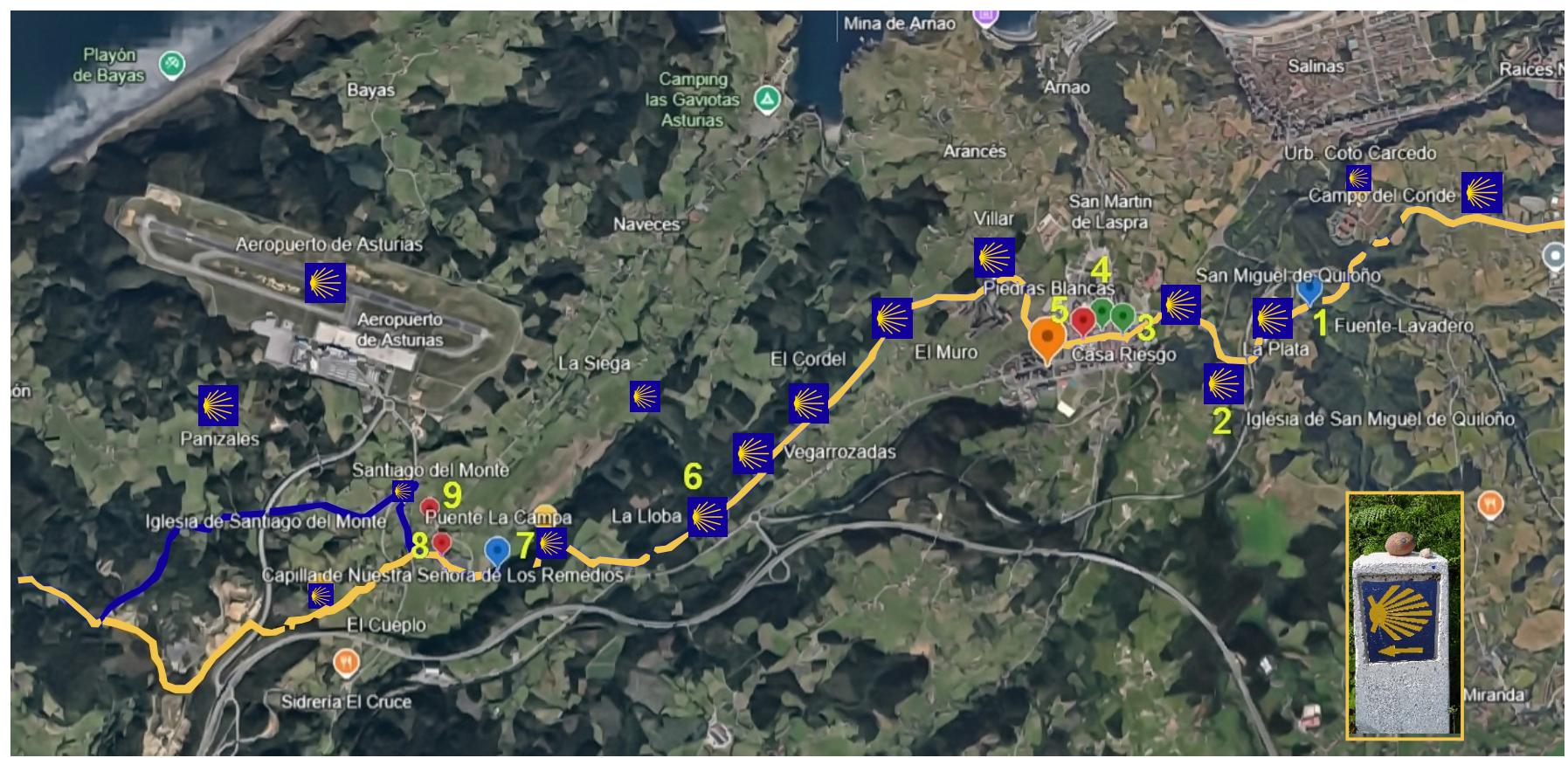
**La Campa Brücke**  
(Rekonstruiert im Jahr 1876, Fluss Ferrería)



Kapelle Unserer Frauen der Remedios  
Heilmitteln (Jahr 1719, Beliebter Stil)



**La Lloba, La Siega**  
(Paste und Wiesenbereich,  
Tradicionales Bauweise Horreos)



A photograph showing a long, rectangular concrete trough built into a stone wall. The trough is situated under a wooden canopy supported by several pillars. A person is standing near the end of the trough. The surrounding area is lush and green, with trees and bushes visible in the background.

A photograph of the exterior of the Church of the Old Monastery of San Miguel de Quilño. The building is a simple, single-story structure with a red-tiled roof and white-washed walls. A bell tower is visible on the left side. The church is surrounded by green trees and a grassy area. The sky is clear and blue.



**Iglesia de Santiago del Monte**  
(Santiago Apóstol Kirche, Rekonstruiert  
1958, Hundertjährige Eiche, Beliebte Architektur,  
Hórreos und Paneras und Flussmühle)



Kirche Der Mutter Santa María  
(1966 Eingeweiht)



Camino Real de La Plata

